

---

**NEWSLETTER****KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS***COMMENTARY OF THE PORTFOLIO MANAGER*

---

**ALPINE MULTIPLE OPPORTUNITIES FUND**

wir freuen uns Ihnen, den Newsletter des Alpine Multiple Opportunities Fund für Juli zukommen lassen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen dankt für Ihr geschätztes Interesse,

Dr. Oliver Stolte  
Fonds-Advisor,  
BN & Partners Capital AG

---

**PERFORMANCES**

Die offensive Aufstellung des Alpine Multiple Opportunities Fund führte im vergangenen Monat zu einem leichten Wertzuwachs von +1,4%. Im bisherigen Jahresverlauf 2024 beträgt die Performance +10,3%.

---

**STATUS QUO**

Der amerikanische Wahlkampf ist in den Mittelpunkt der globalen Kapitalmärkte gerückt. Sein Ausgang wird prägend aufgrund seiner Auswirkungen auf die amerikanische und die weltweite Wirtschaft, aber auch insbesondere aufgrund seiner indirekten Auswirkung auf die amerikanische Zentralbank FED sein.

Das verfehlte Attentat auf Trump am 13. Juli – aber auch schon das seitens Biden sehr schwache TV-Duell am 27. Juni – haben die Siegeschancen für Trump drastisch erhöht. Auch die Diskussionen über eine zwischenzeitliche Auswechslung Bidens stärken Trump weiter. Wir gehen für unsere weiteren Einschätzungen aktuell von einem Sieg Trumps bei den US-Wahlen am 5. November aus. Diese potentielle Wiederwahl Trumps wird die Aktien- und Anleihemärkte intensiv stützen, da er – analog zu seiner ersten Amtszeit 2016-2020 – mittels Subventionen sowie Druck auf die FED zu Zinssenkungen für steigende Aktien- und Anleihekurse sorgen wird.

Losgelöst davon befinden sich die Kapitalmärkte zunehmend im Sommerloch und lieferten bei zunehmend geringeren Umsätzen leicht steigende Kurse. Entsprechend wird die Aufwärtsbewegung in der Welle 3 sukzessive fortgeschrieben.

Ferner unterstützten die jüngsten US-Inflationszahlen unter 3% erneut die Erwartung an mehr als eine Zinssenkung in den USA und unterstützten entsprechend auch die Anleihe Seite.

Gold erstarke vor diesem Hintergrund auf über 2.400 US-\$/Unze und der US-\$ schwächte sich im allgemeinen Risk-on-Mode auf über 1,09 US-\$/€ ab.

---

**OUTLOOK**

Die nun zu erwartende Wiederwahl Trumps wird das dominierende Thema der nächsten Monate bleiben. Nach seinem potentiellen Amtsantritt zum Jahreswechsel werden seine Aktionen auch die Aktien- sowie Anleihekurse treiben.

Bereits nach der Europawahl vor rund einem Monat, die die starke Fragmentierung und damit Handlungsschwäche der europäischen Politik aufzeigte, ist der jetzige Fokus auf Trump ein weiteres Puzzle-Teil, wie sich die politische Kräfteverteilung in der zweiten Hälfte dieser Dekade formieren wird.

Damit einhergehend werden sich auch die Rahmenbedingungen für die jeweiligen regionalen Kapitalmärkte stark unterschiedlich weiter ausprägen: Die USA werden sehr deutlich der Leader der westlichen Wirtschaftsstruktur bleiben. China und Indien werden sich jeweils beide Türen – nach Osten und Westen – offen halten und derart zu einem der größten Profiteure werden. Allerdings werden Aktienanleger an diesen Profit aufgrund starker staatlicher Regulierungen nur begrenzt teilhaben können.

Europa wird zunehmend für sich selber entscheiden und auch bezahlen müssen – was eine Herausforderung für die Politik aber auch die Wirtschaft werden wird. Russland wird mit dem Westen längerfristig nicht mehr an einen Tisch kommen und sich entsprechend auf China, Indien und Nordkorea fokussieren müssen – was nur eine Notlösung für Russland ist und bleibt.

Entsprechend werden in den regionalen Asset-Allocations weiter USA und Asien versus Europa bevorzugt werden. Wir haben unsere Struktur entsprechend bereits weiter angepasst.

Ferner wird – insbesondere aufgrund der nun potentiellen Wiederwahl Trumps – der Umfang an Steuersenkungen sowie Subventionen für amerikanische Haushalte und Unternehmen zunehmen. Ferner wird der Druck auf die FED zunehmen, die Zinsen zu senken.

Entsprechend gehen wir nun – sehr klar – von einer zeitlich sowie damit auch verbunden kurstechnischen Ausdehnung der laufenden Welle 3 im Aufwärtszyklus aus. Normalerweise (ohne Trump) wäre diese mit dem kommenden Jahreswechsel, spätestens in 1Q2025 ausgelaufen. Nun können wir uns entsprechende Kurse bis 2028 – entsprechend ohne eine größere Unterbrechung wie für eine Welle 4 üblich und notwendig – sehr gut vorstellen.

Insbesondere langlaufende Anleihen werden auch von den zu erwartenden Zinssenkungen stark profitieren. Wir halten bereits diese Positionen.

Grundsätzlich dürfte auch Gold von sinkenden Zinsen profitieren – andererseits liegen die Chancen bei Aktien- und Anleihen aber derzeit offenkundiger auf der Hand.

Der Grundsatz „starke Wirtschaft hat eine starke Währung“ war und ist selten so passend wie heute. Entsprechend wird der US-\$ weiter fester notieren und in Richtung Parität gehen. Auch eine weitere Bewegung unter 0,96 in Richtung des All-Time-Highs gegen den Euro bei 0,84 US-\$/€ können wir uns sehr gut vorstellen.

Wir haben unsere US-\$-Positionen weiterhin nicht abgesichert.

---

**WEITERE INFORMATIONEN**

Das aktuelle Factsheet finden sie hier:

*Here you can download the current fact sheet:*

[FACTSHEET](#)

*We are pleased to send you the newsletter of the Alpine Multiple Opportunities Fund for July.*

*With kind regards we appreciate your interest.*

*The offensive positioning of the Alpine Multiple Opportunities Fund led to a slight increase in value of +1.4% last month. The performance for 2024 to date is +10.3%.*

*The US election campaign has moved to the centre of the global capital markets. Its outcome will be decisive due to its impact on the US and global economy, but also in particular due to its indirect effect on the US Federal Reserve.*

*The failed assassination attempt on Trump on 13 July - but also Biden's very weak TV duel on 27 June - have drastically increased Trump's chances of victory. Discussions about replacing Biden in the meantime have also further strengthened Trump. For our further assessments, we are currently assuming a Trump victory in the US elections on 5 November. Trump's potential re-election will provide strong support for the equity and bond markets, as he will ensure rising equities and bond prices through subsidies and pressure on the Fed to cut interest rates, similar to his first term in office from 2016 to 2020.*

*Separately from this, the capital markets are increasingly in the summer slump and delivered slightly rising prices with increasingly low turnover. Accordingly, the upward trend in wave 3 is gradually continuing.*

*Furthermore, the latest US inflation figures below 3% once again supported expectations of more than one interest rate cut in the US and also supported bonds accordingly.*

*Against this backdrop, gold strengthened to over USD 2,400/ounce and the US dollar weakened to over USD 1.09/€ in general risk-on fashion.*

*Trump's expected re-election will remain the dominant topic in the coming months. After his potential inauguration at the turn of the year, his actions will also drive share and bond prices.*

*Following the European elections around a month ago, which revealed the strong fragmentation and thus weakness of European politics, the current focus on Trump is another piece of the puzzle as to how the political balance of power will shape up in the second half of this decade.*

*As a result, the framework conditions for the respective regional capital markets will continue to develop in very different ways: The USA will very clearly remain the leader of the Western economic structure. China and India will keep both doors open - to the East and to the West - and thus become one of the biggest beneficiaries. However, equity investors will only be able to participate in this profit to a limited extent due to strong government regulations.*

*Europe will increasingly have to decide for itself and also pay for it - which will be a challenge for politics as well as the economy. In the long term, Russia will no longer be able to sit down at the table with the West and will have to focus on China, India and North Korea - which is and will only remain a stopgap solution for Russia.*

*Accordingly, the USA and Asia will continue to be favoured over Europe in the already further adjusted our structure accordingly.*

*Furthermore, the scope of tax cuts and subsidies for American households and companies will increase, particularly due to Trump's potential re-election. Pressure on the Fed to lower interest rates will also increase.*

*Accordingly, we are now assuming - very clearly - that the current wave 3 in the upward cycle will be extended in terms of both timing and price. Normally (without Trump), this would have ended with the coming turn of the year, at the latest in 1Q2025. Now we can very well imagine rising prices until 2027-2028 - without a major interruption as is usual and necessary for a wave 4.*

*Long-dated bonds in particular will also benefit greatly from the expected interest rate cuts. We already hold these positions.*

*In principle, gold should also benefit from falling interest rates - on the other hand, the opportunities in equities and bonds are currently more obvious.*

*The principle 'a strong economy has a strong currency' has rarely been as appropriate as it is today. Accordingly, the US dollar will continue to strengthen and move towards parity. We can also well imagine the all-time high against the euro at 0.84 US\$/€.*

*We have still not hedged our US-\$ positions.*

**Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen.**

*Please visit our Website for more information.*

[WEBSITE](#)